

**Interpellation Bühler-Schmerikon (5 Mitunterzeichnende):  
«Strassenkreisinspektorat Stützpunkt Schmerikon**

Seit längerer Zeit besteht bei den Strassenbauangestellten im Stützpunkt Schmerikon ein Unbehagen gegenüber deren Vorgesetzten. Aus allen Aussenstationen, die von Schmerikon aus geleitet werden, ist eine grosse Unzufriedenheit spürbar. In vielen Fällen sei eine Kommunikation mit dem Chef über strassenbaufachliche sowie menschliche Probleme nicht möglich. Mehrheitlich sei es so, dass bei Gesprächen mit dem Chef, sei es fachlich oder aber persönlich, die Faust im Sack gemacht werde, um weitergehenden Schelten und Sanktionen auszuweichen. Auch mehren sich die Tage, wo der Chef ein Nebenamt als Schulratspräsident von Gommiswald ausübt nicht erreichbar sei für seine Mitarbeitenden, obwohl wichtige Entscheide zu klären wären. Die Arbeiten müssen dann unterbrochen werden, bis entschieden worden ist. Für persönliche Gespräche mit den Mitarbeitenden sei keine Zeit vorhanden. Es sind weiter auch bereits Beschwerden eingereicht worden wegen Meinungsverschiedenheiten, die bilateral nicht aus der Welt geschafft werden konnten. Eine Mitarbeiterumfrage wurde elektronisch über den PC durchgeführt. Wie kann so ein Chef die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter fühlen? Leider sei die Zahl der Rückmeldungen nicht befriedigend ausgefallen. Die schlechte Anzahl der Rückmeldungen bestätigen die Unzufriedenheit der Mitarbeitenden. Auch die vielen Personalwechsel in den letzten Jahren kommen von einem unbefriedigenden Arbeitsklima.

Wir bitten die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum werden die bilateralen Gespräche zur Motivation der Angestellten nicht gepflegt, sondern stattdessen ganz einfach unterlassen?
2. Warum werden Meldungen von Mitarbeitern über dringende Unterhaltsarbeiten an Strassen (um weitere Schäden zu vermeiden) vom Chef ohne Grundnennung abgelehnt?
3. Entspricht es der Regel, Mitarbeiterumfragen bei Mitarbeitern für den Strassenunterhalt elektronisch über den PC durchzuführen?
4. Wo liegen die Gründe für die enorme Anzahl von Kündigungen der Mitarbeiter beim Stützpunkt Schmerikon?
5. Wann wurde die letzte Visitation von der staatswirtschaftlichen Kommission beim Stützpunkt Schmerikon und unter welchen Schwerpunkten durchgeführt?»

8. Juni 2010

Bühler-Schmerikon

Chandiramani-Rapperswil-Jona, Harmann-Rapperswil-Jona, Lendi-Mels, Rüegg-St.Gallenkappel, Thalmann-Kirchberg